Lagesche Str. 32
32657 Lemgo
Tel. 05261-288 26 00
Fax: 05261-288 26 26

info@ostreisen.de
www.ostreisen.de

Ostreisen GmbH • Lagesche Str. 32 • 32657 Lemgo

Lippische Gesellschaft für
Politik und Zeitgeschichte
Mittelstraße 5
32699 Extertal-1

Hermann Haack
Vorsitzender

Mail: hermannhaack@web.de

Tel: 0157-38 95 48 87

Programmvorschlag für eine 5 - tägige Themenreise vom 7. bis 11.Oktober 2016 in den Großraum

Marseille/Provence

Liebe Freunde und Freundinnen der Lippischen Gesellschaft für Politik und Zeitgeschichte,

hiermit unterbreiten wir Ihnen den Vorschlag zu der Themenreise dieses Jahres. Wir werden uns mit der Frage der deutschen Exilanten der Jahre 1933-1945 in Frankreich auseinandersetzen. Wir wollen exemplarisch deutlich machen, was es für Schriftsteller, Intellektuelle, Politiker bedeutet hat, das Deutsche Reich nach der Machtergreifung der Nazis in Richtung Frankreich verlassen zu müssen und wie dramatisch sich deren Lage veränderte, als das Vichy-Regime begann, mit den Nazis zusammenzuarbeiten, kollaborierte. Aber dazu gehört auch, welche offene und versteckte Hilfen Betroffene seinerzeit erhalten haben. Es war eine Zeit der Selbsttäuschung – Prinzip Hoffnung – und der späteren bitteren Erkenntnis des fast Verlorenseins.
Das, was Ihnen heute unterbreitet wird, wirft einen besonderen Blick auf das „Urlaubsparadies Provence“. Die Realitäten waren damals andere.
Mit dieser Reise wollen wir einen Beitrag zur aktuellen Flüchtlingsdiskussion leisten, es soll uns gewiss sein, dass wir immer in eine vergleichbare Lage kommen können.

Bitte geben Sie uns bald Nachricht, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können.
Wie üblich gestalten wir die Formalitäten mit dem Reiseunternehmen OSTREISEN GmbH aus Lemgo, das heißt:

- Sie melden sich mittels des beiliegenden Formulars bei Ostreisen zügig an,
- Sie bekommen dann im Laufe der Zeit eine Rechnung von Ostreisen und werden dann zu einem Infoabend eingeladen.
- Dann geht es am 07. Oktober los.

Herzliche Grüße
Ihr
Hermann Haack

Wege durch das Exilland Frankreich, 1933-1945

Reiseverlauf

1.Tag, Freitag, 7. Oktober 2016, Anreise in die Provence

Anreise nach Düsseldorf. Abflug am Düsseldorfer Flughafen um 09:30 Uhr via München. Ankunft in Marseille um 12:55 Uhr. Dort wartet bereits Ihre Reiseleiterin auf Sie. Busfahrt nach Aix-en-Provence. Dort Quartiernahme und ein erstes Gespräch mit Ihrer Reiseleiterin über das geplante Programm in den nächsten Tagen.
Am Abend ist eine Stadtführung in Aix-en-Provence geplant. Im Licht eines privilegierten Klimas ist Aix eine Stadt der Eleganz, die sich entlang der Straßen und Plätze entfaltet, auf denen immer reges Leben herrscht. Geschichte ist hier die Kulisse des täglichen Lebens, in dem sich Shoppingvergnügen mit kulturellem Erbe verbindet. Jeder Brunnen hat sein Geheimnis, jedes Stadtpalais erzählt seine Geschichte. Bastiden hüllen sich in das Gewand von Parks und Gärten wie in vergangenen Jahrhunderten.
Das Abendessen nehmen Sie im Hotelrestaurant ein.

Aix-en-Provence

2.Tag, Samstag, 8.Oktober 2016, Aix-en-Provence / Besuch des Interniertenlagers „Camp de Mille“

In unmittelbarer Nähe von Aix liegt die Gedenkstätte „Camp des Milles“. Hier befindet sich ein ehemaliges Internierungslager, das 1939 aus einer alten Ziegelei entstand. Nachdem hier bis 1943 bis zu 1500 Gefangene interniert wurden und das Gelände anschl. als Lazarett genutzt wurde, hat die Unternehmerfamilie aus Marseille nach Kriegsende die Produktion von Ziegeln wieder aufgenommen. Erst 2012 wurde in dem Lagergebäude die Gedenkstätte eröffnet. Bei einem Vortrag und einer anschl. Führung erfahren Sie alles Wissenswerte über die Geschichte dieses Ortes. Und damit wesentliches über das Leben der deutschen Exilanten in Frankreich. Lion Feuchtwanger hat nach seiner Flucht bei seiner Ankunft in New York darüber ein Essay geschrieben, aus dem gelesen wird. Der Einrichtung der Gedenkstätte ging ein heftiger politischer Kulturkampf voraus. Die Konservativen lehnten den Bau der Erinnerungsstätte ab, die Sozialisten betrieben ihn. Grund war die bis heute nicht aufgearbeitete Geschichte der Kollaboration Frankreichs. Wie präsent der Streit ist, mag man daran erkennen, dass die Anlage dauernder Angriffe ausgesetzt ist und vom Militär bewacht wird.
Zurück in Aix-en-Provence Freizeit und gemeinsames Abendessen.

3.Tag, Sonntag, 9.Oktober 2016, Marseille

Der Tage beginnt mit einer historischen, **literarisch geprägten Stadtführung durch Marseille**. Angefragt haben wir Sabine Günther, die Führungen zum Thema *tell me tours – Marseille literarisch – Deutsche Exilanten in Marseille* anbietet. Frau Günther ist Expertin.
Nach dem Mittagessen, das einzunehmen am Hafen empfohlen wird - die Bouillabaisse kommt aus Marseille -, findet ein Gespräch mit Prof. Jean-Michel Guiraud statt, seines Zeichens Präsident der „**Association Varian Frey**“. Der Name **Varian Frey** erinnert an einen amerikanischen Konsulatsbeamten in Marseille, der federführend für die Region die illegale Ausreise besonders deutscher Exilanten organisiert hat. Er hat so über 2000 Menschen vor den Nationalsozialisten gerettet. Am Potsdamer Platz in Berlin ist ihm die Hauptstraße gewidmet. Einen Literaturhinweis finden Sie im Anschluss.
Das **Museum der Zivilisationen Europas und des Mittelmeers** ist der weiterer Schwerpunkt des Tages. Es wird dort eine Führung geben. Das Museum setzt drei Akzente. Zum ersten ist es ein exemplarisches Beispiel für den Willen der Stadt Marseille, sich städtebaulich ein neues Konzept zu geben, sich inhaltlich neu zu erfinden. Das Konzept macht zum anderen inhaltlich deutlich, dass das Becken des Mittelmeeres immer den Charakter eines Binnenmeeres gehabt hat, mit der Konsequenz einer immer währenden Migration nach bzw. über Marseille. Mehr zum Thema unter www.mucem.org.
Der Tag schließt mit dem Abendessen im Marseiller Hotel, dem zentral gelegenen Hotel Bourse Vieux Port.

MuCEM

4. Tag, Montag, 10. Oktober 2016, Marseille

Fahrt ins 50 km entfernte Sanary-sur-mer, der „Hauptstadt der deutschen Exilliteratur. Sie wandeln auf den Spuren so bekannter Autoren wie Heinrich und Klaus Mann, Lion Feuchtwanger und Alma Mahler. Begehung des Parcours de memoire und Treffen mit dem in Sanary-sur-mer lebenden Schriftstellers Manfred Flügge, angefragt, stellvertretend eine Lesung aus: „Wider Willen im Paradies“.

Zum Abendessen sind Sie wieder in Marseille. Der Abend ist dem Thema **„Fein sitzen“** gewidmet. Da ziehen wir dann Bilanz.

5.Tag, Dienstag, 11. Oktober 2016, Marseille – Heimflug

Ein Teil des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Geplant ist noch ein **Gesprächstermin mit dem deutschen Botschafter** in Marseille (angefragt). Am Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Flugzeiten (Ortszeiten, Änderungen vorbehalten) LUFTHANSA

7. Oktober 2016
09:30 Uhr ab Düsseldorf – 10:40 Uhr an München
11:20 Uhr ab München-12:55 Uhr an Marseille

11. Oktober 2016
18:50 Uhr ab Marseille – 20:30 Uhr an Frankfurt/M.
21:20 Uhr ab Frankfurt/M.–22:10 Uhr an Düsseldorf

Flughafentransfers ab Lemgo sind angefragt.

Leistungen

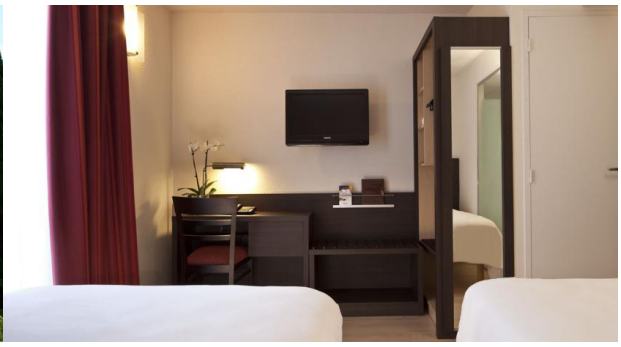
- Flüge mit Lufthansa ab Düsseldorf nach Marseille und zurück (via München und Frankfurt/M.) inkl. TAX, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Gepäckbeförderung
- Busgestellung an 2 ganzen Tagen und 2 halben Tagen (Busgröße richtet sich nach der Gruppengröße)
- Busfahrer mit guter Gebietskenntnis
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung durch Madame Sabine Günther an 2 ganzen Tagen und 2 halben Tagen
- 2 Übernachtungen mit Halbpension im Hôtel Escale Océania in Aix-en-Provence, 3-Sterne
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbüffet im Best Western Hôtel Marseille Bourse Vieux Port in Marseille, 3-Sterne
- 1 x 3-Gang-Abendessen in einem Restaurant in Marseille
- 1 x 4-Gang-Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant in Marseille (im Rahmen des „fein sitzen“)
- Unterbringung in Standard -Doppelzimmern. EZ gegen Zuschlag
- Alle Eintrittsgelder und Führungen wie im Reiseverlauf angegeben

Hoteländerungen vorbehalten !

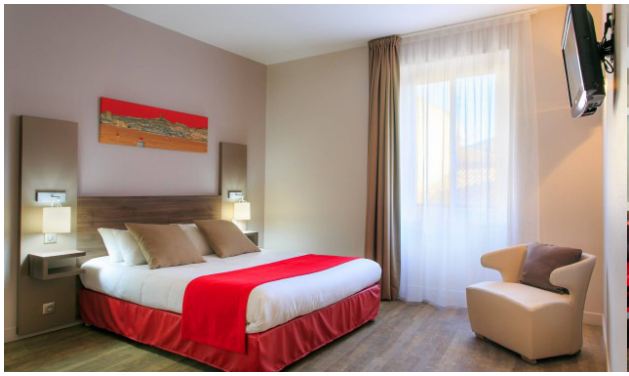
Preise pro Person (Staffelpreise = immer p. Person im Doppelzimmer)

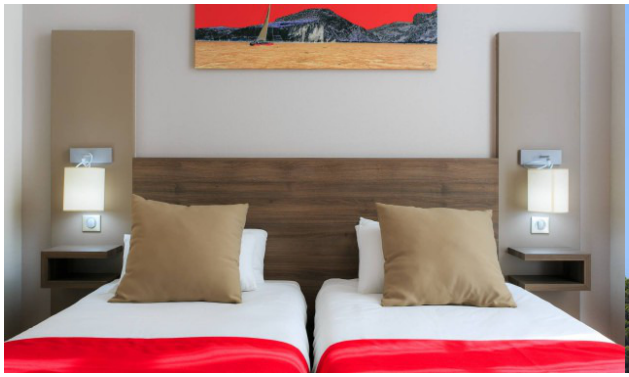
von 25 bis 29 Personen	**€ 919,-**
von 30 bis 34 Personen	**€ 897,-**
Einzelzimmerzuschlag	**€ 132,-**

Hotels



Hôtel Escale Océania Aix-en-Provence, Aix-en-Provence
Das 3-Sterne Hotel Escale Océania Aix-en-Provence liegt ca. 30 Gehminuten von der Altstadt entfernt, nahe der durch die Stadt führenden Autobahn A8. Da jedoch alle Zimmer über Schallschutzfenster verfügen, ist dies keine Beeinträchtigung. Die 90 Zimmer sind ausgestattet mit Badezimmer (Dusche/Badewanne und WC), Klimaanlage und Fernseher. In der Bar-Lounge können Sie kleine Speisen genießen. Das Hotel verfügt über einen Fitnessraum und ein Außenschwimmbecken. Ein großer Vorteil ist der umzäunte Parkplatz des Hotels mit Stellfläche für Busse.





Best Western Hôtel Marseille Bourse Vieux Port (ex Quality), Marseille
Das 3-Sterne Best Western Hotel Marseille Bourse Vieux Port liegt nur wenige Schritte von der Prachtstraße La Canebière entfernt und verfügt über 51 Zimmer. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Badezimmer (Bad/Dusche, WC), Flachbildfernseher, Telefon, Wlan, Klimaanlage und Tee/Kaffeezubereiter. Das Abendessen können Sie in einem Restaurant in der Nähe des Hotels einnehmen.

Zur Vorbereitung:

Alle Informationen unter: www.lippischegesellschaft.wordpress.com

Flügge, Martin, Wider Willen im Paradies, Deutsche Schriftsteller inSanary-sur-Mer, TB, Aufbau Verlag, 1996,
Fry, Varian, Auslieferung auf Verlangen, Rettung der Deutschen Emigranten in Marseille 1940/41,
Feuchtwanger, Lion, Der Teufel in Frankreich, TB-Fischer Verlag, 1986,
Modick, Klaus, Sunset, TB-Kindler Verlag,
Seghers, Anna, Transit, Aufbau Verlag 1947 (Ersterscheinung)
Weidemann,Volker, Ostende, Sommer einer Freundschaft, Kiepenheuer,2014.

www.campdesmilles.org, es gibt eine deutsche Version
www.mucem.org, es gibt eine deutsche Version, in deutsch aufrufen: Mueum der Zivilisation in Europa und des Mittelmeerraumes
http://kuenste-im-exil.de/KIE/Content/DE/Themen/sanary-sur-mer.html

Les Mille, Wikepedia
Sanary-sur.mer, Künstler im Exil, Wikepedia

Sollte sich die Reise als Erfolg ergeben, so ist für 2017 ein 2.Teil in den Bereich Franz. Pyrenäen/ Barcelona geplant, Stichworte: Walter Benjamin,Lisa Fitko.

Melde- und Stornobedingungen für Sondergruppen

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen unseres Hauptkataloges.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Höffner